

**Niederschrift  
über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.08.2019**

**Sitzungsort/-zeit:** Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum  
17:00 Uhr – 18:45 Uhr

**Vorsitzender**  
Bürgermeister Andreas Dittmann

**Mitglieder**  
Wilfried Bustro  
Jonas Döhring.  
Steffen Grey  
Dr.med. Beatrix Haake.  
Anika Johannes i.V. Stadträtin Regina Frens  
Philipp Koch.  
Uwe Krüger  
Mario Rudolf Abwesend ab TOP 14  
Alfred Schildt alt  
Dirk Tischmeier.  
Bernd Wesenberg

**Von der Verwaltung :**  
Anja Behr  
Kerstin Gudella  
Evelyn Johannes  
Heike Krüger nur öT  
Antje Rohm  
Nico Ruhmer  
Renate Vollmer

**Nicht anwesend sind:**

**Mitglieder**  
Regina Frens.

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der  
Beschlussfähigkeit**

*(Arbeitsmaterialien, wie das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt als  
Broschüre sind beim Sitzungsdienst vorrätig.)*

Der Bürgermeister und Vorsitzende des Ausschusses, Herr A. Dittmann, begrüßt alle Anwesenden, ganz besonders die neu hinzugekommenen Stadträte. Er freut sich auf die Zusammenarbeit und hofft, dass es gelingt und es allen um die „Sache“ geht.

Nunmehr stellt der Bürgermeister fest, dass

- die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und
- mit der Anwesenheit von 11+1 Mitgliedern des Ausschusses (100 %), die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## **TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 11+1 JA-Stimmen (einstimmig) angenommen.

## **TOP 3      Einwohnerfragestunde**

Da keine Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister die Einwohnerfragestunde.

## **TOP 4      Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.07.2019**

Die Niederschrift wird mit 10 JA-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

## **TOP 5      Erörterung des Diskussionspapiers für die Erarbeitung einer Ehrenordnung der Stadt Zerbst/Anhalt**

Das Diskussionspapier haben alle Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses per Mail am 09.08.2019 erhalten.

Herr A. Dittmann verweist auf den vor der Sitzung übergebenen Auszug aus der Feuerwehrsatzung, § 5 – Alters- und Ehrenabteilung, welcher vollständigkeitshalber in die Ehrenordnung der Stadt Zerbst/Anhalt aufgenommen werden sollte.

Ziel ist es, dass die Ehrenordnung im September in den Ausschüssen bereits diskutiert und die Anhörungen in den Ortschaftsräten für die Beschlussfassung im Stadtrat beginnen können.

Stadtrat M. Rudolf kann bereits auf Änderungsvorschläge der FFZ-Fraktion verweisen. Das Anliegen der Fraktion besteht darin, die Bedeutung des Ortschaftsrates zu stärken. Der Ortschaftsrat sollte ebenfalls als Gremium Ortschaftsrat ein Vorschlagsrecht für Ehrungen haben.

Der Bürgermeister fasst zusammen:

- Das vorliegende Diskussionspapier, welches lobenswerterweise Stadtrat S. Siebert erarbeitet hat, ist eine solide Grundlage für die Beratungen in den einzelnen Gremien.

- Bisherige Änderungsvorschläge sind u.a.

- Aufnahme oder inhaltliche Zuordnung des Bereiches Sport,
- Beachtung der Feuerwehrstrukturen, neu ist die Bezeichnung Ehrenfeuerwehrmann. Ziel ist die einheitliche Verfahrensweise,
- Thematische Strukturierung der Voraussetzungen für die Verleihung von Verdienstmedaillen, damit es keine Überschneidungen gibt.
- Einbeziehung des Senioren- und Kinder- und Jugendbeirates.
- Klarstellung von Verfahrensregelungen

- **Termin** für das Einreichen der Vorschläge der Fraktionen für die Ehrenordnung ist der **30.08.2019**.

(Herr Dittmann nimmt die Vorschläge, schriftlich oder als E-Mail, entgegen.)

- Die finanziellen Auswirkungen sollen bereits in die Haushaltsplanung 2020 einfließen.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben keine Einwände gegen die Verfahrensweise.

**TOP 6      Bereitstellung des Eigenanteils zur Sanierung der Wettkampf- und Nebenanlagen im Friedrich-Ludwig-Jahn Stadion Zerbst/ Anhalt im Rahmen des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"    BV/0037/2019**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses stimmen der Beschlussvorlage mit 11+1 JA-Stimmen zu.

Die Weiterleitung der Vorlage erfolgt zur endgültigen Beschlussfassung an den Stadtrat.

**TOP 7      Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Bauvorhaben Städtebausanierung Ausbau Gehwege    BV/0040/2019**

Die Ausschussmitglieder stimmen der Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Bauvorhaben Städtebausanierung Ausbau Gehwege mit 11+1 JA-Stimmen zu.

Da die zu bewilligende überplanmäßige Ausgabe über 100.000 € beträgt, hat lt. Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt der Stadtrat abschließend abzustimmen.

(Siehe § 5 Abs. 13)

**TOP 8      Namensgebung der Grundschule Walternienburg in Grundschule "An der Nuthe" Walternienburg    BV/0045/2019**

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Beschlussvorlage mit 11+1 JA-Stimmen zu.

Der Stadtrat hat abschließend zu entscheiden.

**TOP 9 Sportförderung - Betriebskostenzuschuss 2019 für den Verein TV "Gut Heil" e.V. BV/0046/2019**

Im Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss erfolgte die Zustimmung mit 11 JA-Stimmen (einstimmig).

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Verein TV „Gut Heil“ Zerbst e.V. einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.532,04 € zu bewilligen.

Ja 11+1 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 10 Sportförderung - Betriebskostenzuschuss 2019 für den Verein SKV Rot Weiß Zerbst e.V. BV/0047/2019**

Abstimmungsergebnis im Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss:  
11 JA-Stimmen, einstimmig.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem SKV Rot Weiß Zerbst 1999 e. V. einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 3.254,15 € zu bewilligen.

Ja 11+1 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 11 Mitteilungen**

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

**TOP 12 Anfragen, Anträge und Anregungen**

Stadtrat A. Schildt möchte wissen, ob neue Informationen zum Zustand des Schlossteiches vorliegen, da am 7.8. diesbezüglich ein Gespräch mit der unteren Wasserbehörde stattgefunden hat.

Herr A. Dittmann antwortet, dass die Grundlage für eine Veränderung der Situation die dauerhafte Verbesserung der Wasserzuflusses ist. Stadt und Landkreis arbeiten hier zusammen, da der Schlossteich eine denkmalpflegerische Anlage ist, welche jedoch in kein Förderprogramm aus dem Umweltschutz passt. Zu prüfen sind hydrologische Zusammenhänge bei Zufluss, Abfluss und Regulierung. Wenn die Untersuchungsergebnisse vorliegen, werden die Stadträte informiert.

**Andreas Dittmann**  
**Bürgermeister**  
**und Vorsitzender des Ausschusses**

**Renate Vollmer**  
**Schriftführer/in**

Im Original unterschrieben.

